

STANDARD VORGEHEN – LAGERUNG VON LOTPASTE

LAGERUNG VON LOTPASTE

In dieser Technischen Information möchten wir einen Überblick über die korrekte Handhabung von Lotpasten geben, die von Stannol hergestellt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine allgemeine Empfehlung handelt – mit möglichen Vor- aber auch Nachteilen bei den jeweiligen Vorgehensweisen.

LANGZEITLAGERUNG

- Die Lagertemperatur für Lotpasten in ungeöffnetem Zustand (Dose, Kartusche) liegt während der gesamten Haltbarkeit bei 2–8 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit hat keinen Einfluss auf die Qualität der Lotpaste, solange sie in der geschlossenen Verpackung gelagert wird.
- Lotpaste in Spritzen (z. B. 10 oder 30 ml für Dosierprozesse) oder Semco-Kartuschen (650 g und 1200 g) sollte aufrecht und mit der Spitze nach unten gelagert werden. Falls eine vertikale Lagerung nicht möglich ist und die Kartuschen liegend gelagert werden müssen, wird empfohlen, die Kartuschen einmal wöchentlich um 180° zu drehen, um eine Trennung der Bestandteile zu minimieren oder zu vermeiden.
- Die typische Haltbarkeit beträgt 6 Monate für Dosen und Semco-Kartuschen sowie 3 Monate für Spritzen, gerechnet ab Herstellungsdatum. Abweichungen sind möglich. Bitte beachten Sie das auf dem Etikett angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum für genaue Informationen.

HANDHABUNG UND LAGERUNG VOR DER VERWENDUNG

- Temperieren Sie die ungeöffnete Dose bei Raumtemperatur (20–23 °C, +/-1 °C) für mindestens 4 Stunden.
- Um eine stabile Viskosität im Druckprozess zu erreichen, rühren Sie die Lotpaste gleichmäßig und langsam in der Dose für maximal 60 Sekunden vor der Verwendung auf. Verwenden Sie dazu einen Spatel aus Edelstahl oder chemikalienbeständigem Kunststoff ohne scharfe Kanten, um keine Kunststoffsplitter von der Dose abzutragen und in die Lotpaste zu mischen.
- Ein geeignetes Lotpasten-Rührsystem kann eine gute Möglichkeit sein, eine oder mehrere Dosen innerhalb von 2–6 Minuten auf Temperatur und gewünschtes Druckverhalten zu bringen. Die benötigte Zeit hängt vom System ab und kann durch Messen der Lotpastentemperatur bestimmt werden. Berechnen Sie die Zeit stets für volle Dosen und halten Sie sie so kurz wie möglich, da die Rheologie der Lotpaste empfindlich reagiert.
- Wenn Sie die Lotpaste am nächsten Morgen bei Raumtemperatur benötigen, entnehmen Sie sie am Vorabend aus dem Kühlschrank und lagern sie über Nacht in der Nähe der Fertigungslinie.
- Gebrauchte Lotpaste darf nicht mit frischer Lotpaste vermischt werden. Der Grund: Die benutzte Lotpaste auf der Schablone hat bereits Feuchtigkeit aufgenommen, was zu oxidierten Partikeloberflächen führen kann – die Lötbarkeit ist dann reduziert. Zudem nimmt beim Austrocknen die Viskosität zu, was die Druckfähigkeit negativ beeinflusst.

- Der Hintergrund ist einfach: Wenn Sie am nächsten Morgen feststellen, dass die verbliebene Lotpaste zu trocken ist, haben Sie bereits frische Lotpaste „vermischt“ und dadurch verschwendet. Wenn Sie hingegen beide Lotpasten getrennt halten, müssen Sie nur die alte Lotpaste entsorgen und die frische bleibt nutzbar.
- Wenn Sie die gebrauchte Lotpaste am Folgetag weiterverwenden möchten, lassen Sie sie über Nacht bei Raumtemperatur stehen. Dies ist schonender, als sie täglich aus dem Kühlschrank zu holen und dem Risiko von Kondensatbildung auszusetzen.
- Bei den meisten Lotpasten ist es unkritisch, sie Freitagnachmittag aus dem Kühlschrank zu nehmen und über das Wochenende bei Raumtemperatur zu lagern – vorausgesetzt, es handelt sich nur um die Menge, die Sie am Montagmorgen benötigen. Danach können Sie weitere Dosen aus dem Kühlschrank entnehmen – diese haben dann genug Zeit zur Temperierung.
- Bitte erwärmen Sie Lotpaste niemals aktiv, z. B. durch Platzierung auf warmen Oberflächen (wie dem Reflow-System), nachdem sie aus dem Kühlschrank genommen wurde.

HINWEIS

The above values are typical and represent no form of specification. The data sheet serves for information purposes. Any verbal or written advice is not binding for the company, whether such information originates from the company offices or from a sales representative. This is also in respect of any protection rights of third parties, and does not release the customer from the responsibility of verifying the products of the company for suitability of use for the intended process or purpose. Should any liability on the part of the company arise, the company will only indemnify for loss or damage to the same extent as for defects in quality.